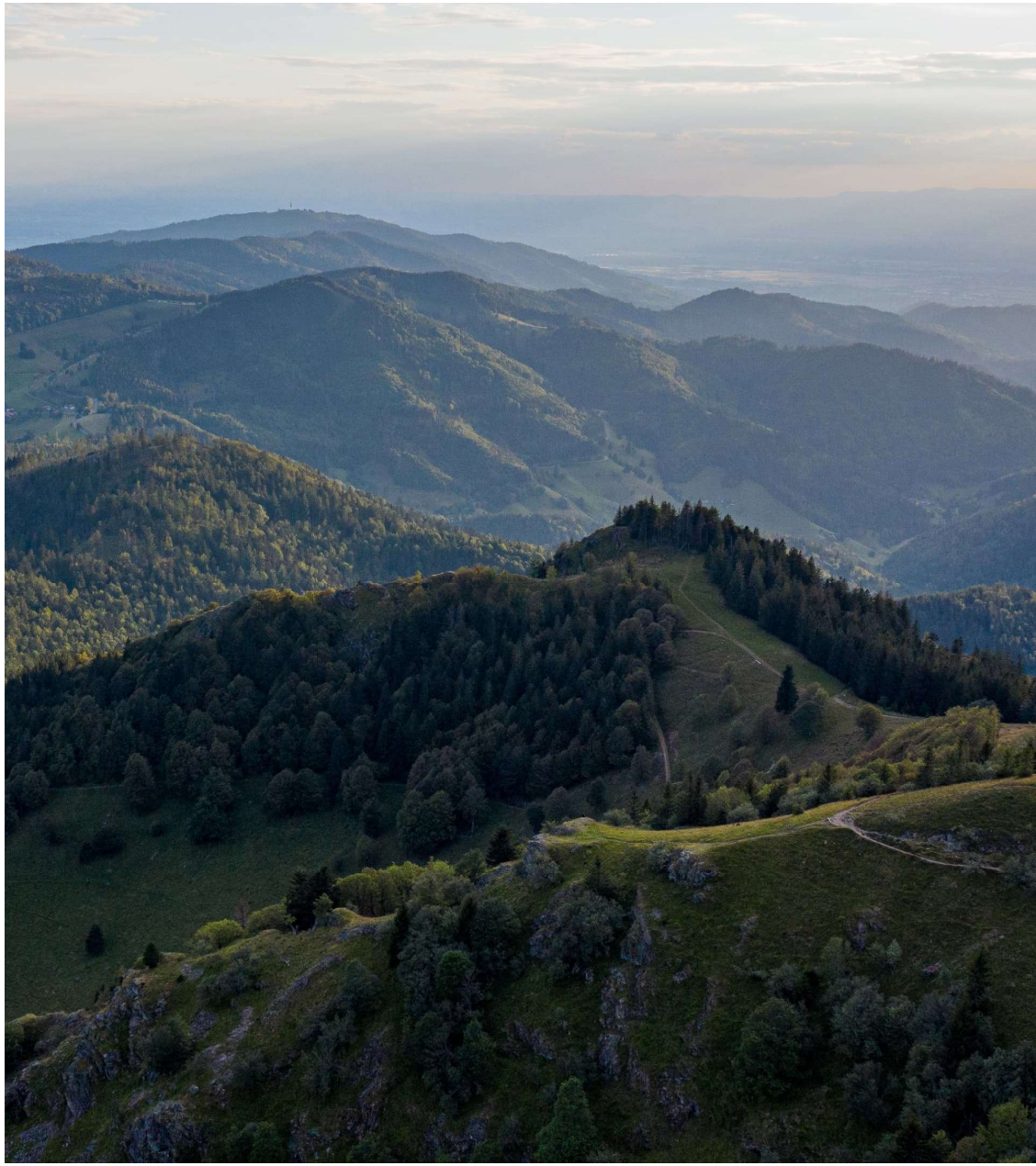
Was sind Leerstellen der Reform und was bleibt zu tun?

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Inhalt

1. Digitale Parkraumkontrolle
2. Soziale Staffelung von Bewohnerparkgebühren
3. Tempo 30
4. Was bleibt zu tun?



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Digitale Parkraumkontrolle

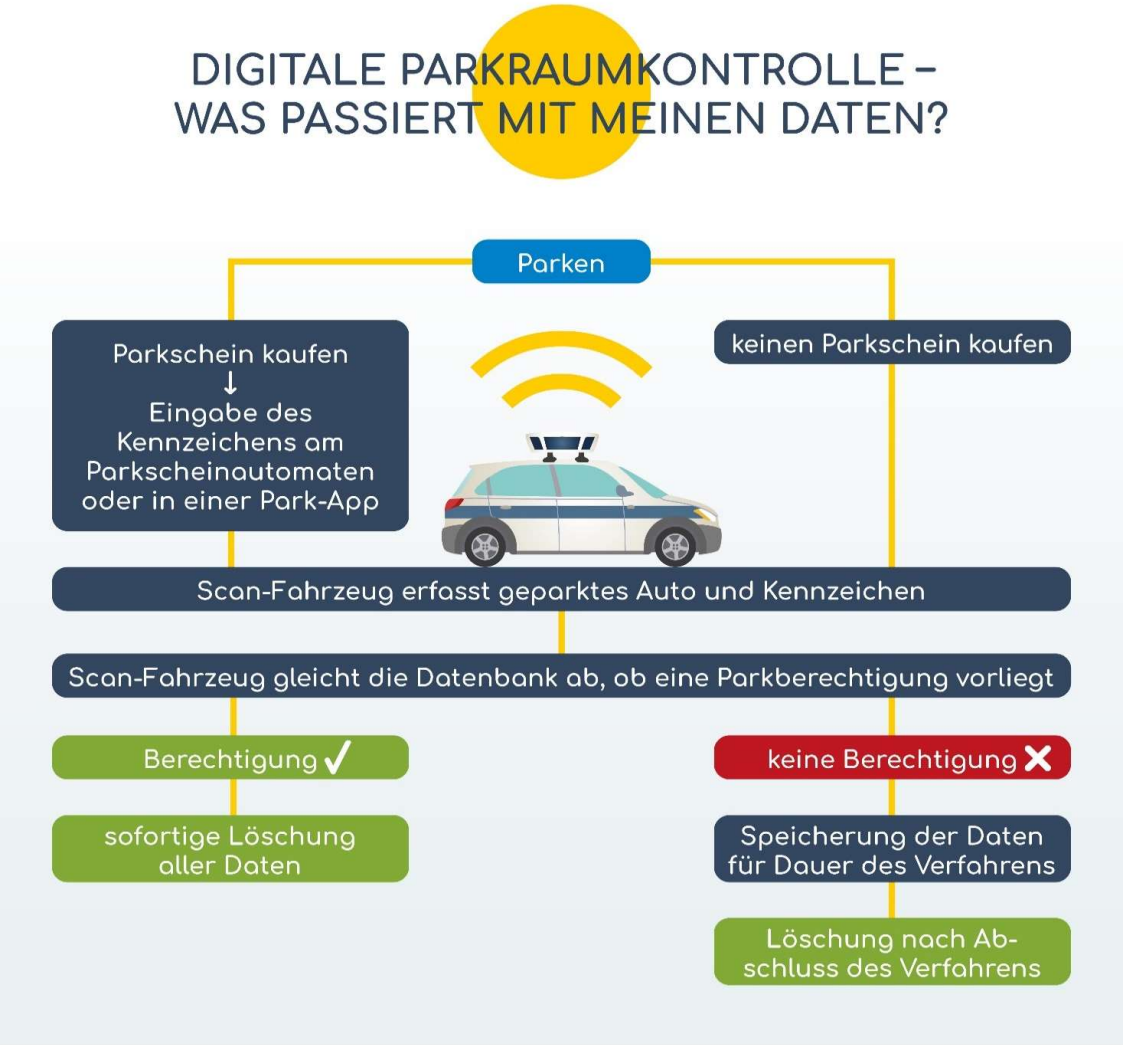
- Landesmobilitätsgesetz als landesweite Rechtsgrundlage
- Datenschutz ist gewahrt durch enge Löschfristen, transparente Erhebung und Ausweisung der Gebiete
- Sechs Pilotversuche zur Einführung (Universität Hohenheim, Heidelberg, Mannheim, Freiburg, Waldshut-Tiengen, Freiburg im Breisgau) + Einführungsleitfaden in Vorbereitung
- Erfahrungen BW: Digitalisierungsmöglichkeiten für Sonderparkberechtigungen können händische Zweitkontrolle ersetzen

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Schaffung einer rechtlichen Grundlage

§ 13 Landesmobilitätsgesetz Baden-Württemberg „Datenerhebung und -verarbeitung zum Zweck der digitalen Parkraumkontrolle“

- erlaubt es den Ordnungsbehörden die datenschutzrechtlich geschützten Kennzeichen von Fahrzeugen digital zu erfassen und zu verarbeiten
- Erfasst Falschparken und Parken ohne Parkberechtigung
- (Noch) keine bundeseinheitliche Regelung
- StVG-Neufassung lässt bundesweite Regelung erwarten



Grundlage bildet §13 des Entwurfs zum Landesmobilitätsgesetz Baden-Württemberg.

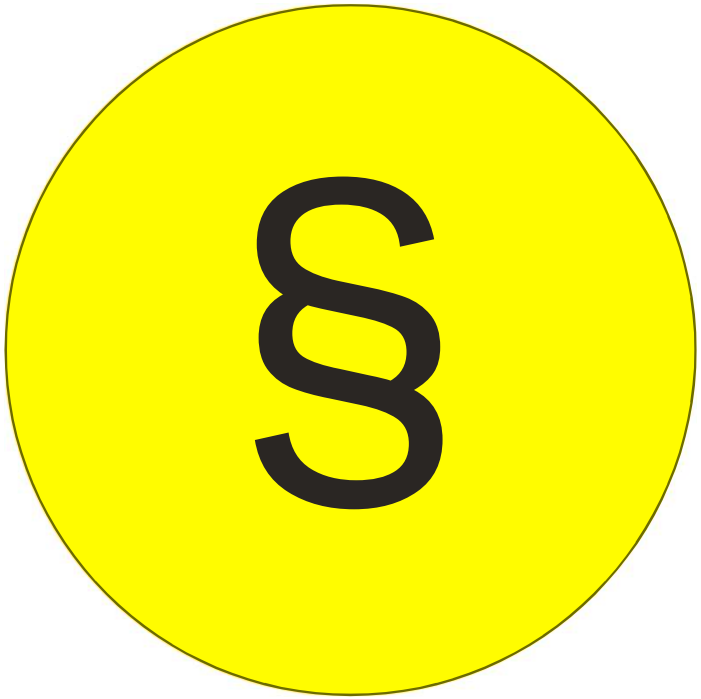
Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Soziale Staffelung von Bewohnerparkgebühren

Nach derzeitiger Rechtslage nicht möglich!

BVerwG, Urt. v. 13.06.2023 – 9 CN 2.22, Leitsatz 4:

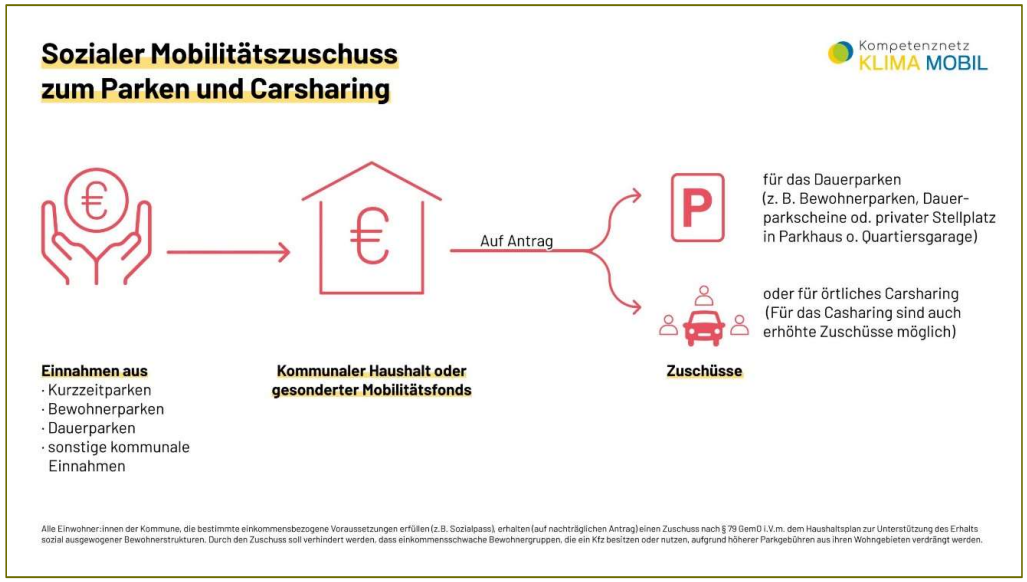
„§ 6a Abs. 5a Satz 3 StVG regelt die Kriterien und Zwecke, nach denen die Gebühren für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen festgesetzt werden können, abschließend [...] soziale Zwecke können daher zur Rechtfertigung der Gebührenhöhe nicht herangezogen werden.“



Kommunale Zuschussmodelle als Alternative

- **Zuschuss für die individuelle Mobilität**, z.B. zu Kosten beim Parken oder für Carsharing-Nutzung
  - **ohne** direkten Bezug zur Erhebung von Bewohnerparkgebühren
  - **für** einkommensschwache Personen, z.B. in Wohngeldbezug oder mit städtischem Sozialpass

Beispiele: Heidelberg & Karlsruhe



Weitere Informationen des Kompetenznetz Klima Mobil:
Infoportal Bewohnerparken und Hinweispapier zum Bewohnerparken

Ruhender Verkehr – Verkehrssicherheit

Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Tempo 30 – Ginge es einfacher?

- Mehr Möglichkeiten streckenbezogen Tempo 30 anzuordnen
- Einzelfallentscheidungen mit Begründungsaufwand
- Nachweise/Gutachten noch erforderlich
- Städtebauliche / verkehrliche Konzepte als Alternativen?

Was bleibt zu tun?

Verkehrssicherheit

- Regelgeschwindigkeiten?
- Prominente Verankerung der Vision Zero.
- Verfolgung von Verkehrsdelikten?
- Fahrerlaubnisrecht?
- …

Über den Verkehr hinaus

- „Bestandsschutz“ für verkehrsrechtliche Anordnungen?
- Anpassungen im Recht der Ordnungswidrigkeiten/des Strafrechts
- …

Herzlichen Dank!

Sebastian Kaufmann
Ministerium für Verkehr
Referat 46 | Verkehrsrecht u. Verkehrssicherheit
sebastian.kaufmann@vm.bwl.de
+49 (0) 711 89686-4600